

07/2025

CAROLINE

NEWSLETTER DER
UNIVERSITÄTSVERWALTUNG



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Inhalt

Zusammenschluss
Medizinischer Fakultäten
und Klinikverbund

heiCO | Weiterentwicklung

Nachhaltigkeit an der
Universität Heidelberg

Neubau Hörsaal- und
Lernzentrum (audiMAX)

Flächen- und
Auslastungsmanagement

Öffnungszeiten Barkasse |
Altstadt und Zahlstelle INF

Aktualisierte Formulare |
Wichtige Änderungen

Neue Rahmenvereinbarung |
Kostenpflichtige
Stellenausschreibung

Neue Serviceplattform |
Interner Tausch von
Landesstellen

heiFIS-Vorprojekt | Auftaktver-
anstaltung des Nutzerbeirats

Ausschreibung | DAAD-Preis
für ausländische Studierende

Gartenfest der
Universitätsverwaltung



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

kurz vor der beginnenden Sommerpause und der wohlverdienten Urlaubszeit möchte ich Sie mit dieser Ausgabe über aktuelle Entwicklungen zum Zusammenschluss der Medizinischen Fakultäten und die Initiativen im Nachhaltigkeitsbereich der Universität informieren. Zudem geben wir Auskunft unter anderem zu den Fortschritten bei heiCO und dem Vorprojekt heiFIS, zur baulichen Entwicklung sowie zu aktuell dotierten Ausschreibungen.

Diese CAROLINE schließt mit einem Rückblick auf das Gartenfest der Verwaltung im Carolinum und allen meinen guten Wünschen für eine erholsame und inspirierende Sommerzeit.

Jens Andreas Meinen, Kanzler

DER KANZLER

Jens Andreas Meinen

STABSSTELLE HEIDELBERG CAMPUS ONLINE (heiCO)

Leitung
Jessica Rink

DEZERNAT PLANUNG, BAU UND SICHERHEIT

Leitung
Alexander Matt

Zusammenschluss Medizinischer Fakultäten und Klinikverbund I Aktueller Stand und nächste Schritte

Die Vorbereitungen für den Zusammenschluss der Medizinischen Fakultäten Heidelberg und Mannheim schreiten weiterhin gut voran. Zur Bearbeitung der vielfältigen Themen wurden im Januar im Rahmen der Rektoratskommission Unterarbeitsgruppen eingerichtet. Diese befassen sich mit den Bereichen Finanz- und Wirtschaftsverwaltung, Personal, Kommunikation sowie Recht und Ordnung.

Ein besonderer Fokus lag zuletzt auf der Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses zur zukünftigen Zusammenarbeit – insbesondere in den Bereichen Wirtschaft und Finanzen. In diesem Zusammenhang wurde auch darüber beraten, inwieweit es einer Ergänzung des Universitätsklinik-Gesetzes und ggf. weiterer Verordnungen bedarf. Hierzu befindet sich die Universität fortlaufend in enger Abstimmung mit den Fakultäten und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Zieldatum für die Fakultätsfusion ist der 1. Januar 2027.

Im Rahmen der Verhandlungsgruppen zur Vorbereitung des Klinikverbunds konnten inzwischen die relevanten Verträge abgestimmt und zur Vorlage im Senat und Universitätsrat vorbereitet werden. Der Klinikverbund wird weiterhin zum 1. Januar 2026 anvisiert.

heiCO I Weiterentwicklung

Rund ein Jahr nach der vollumfänglichen Einführung des Campus-Management-Systems heiCO beginnt nun eine Phase der Betriebsoptimierung. Dazu gehört auch, mit den Fächern in einen Austausch zu ihren Prozessen und Abläufen zu treten und ggf. optimierte, das bedeutet vor allem schnellere Wege der Nutzung von heiCO aufzuzeigen. Das heiCO-Team erarbeitet hierfür derzeit unterschiedliche Formate.

Zudem ist nach einer Pilotphase in der ersten Jahreshälfte die Übergabe der Funktionszuordnung an die Fakultäten und Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtungen gestartet. Diese Funktionen wurden bisher auf Antrag zentral durch das heiCO-Betriebsteam den Nutzer:innen zugeordnet. Mit dem Übergang von heiCO in den Regelbetrieb wird nun schrittweise die Verantwortung für die Funktionszuordnung an die dezentralen Einheiten übergeben.

Aktuelle Informationen zu heiCO

■ www.uni-heidelberg.de/de/serviceportal-lehre/heidelberg-campus-online

Jessica Rink
Tel. + 49 6221 54-12950
jessica.rink@uni-heidelberg.de

Nachhaltigkeit an der Universität Heidelberg I Projekte

Die folgenden Nachhaltigkeitsprojekte basieren auf der Initiative des Prorektorats Qualitätsentwicklung und Nachhaltigkeit unter Frau Prof. Schumacher und werden federführend durch das Dezernat Planung, Bau und Sicherheit und das dort angesiedelte Projektbüro Klimaschutz und Nachhaltigkeit umgesetzt.

My-Green-Lab-Zertifizierung

Das Projekt „My Green Lab“ der Universität Heidelberg dient der systematischen Reduktion von Umweltbelastungen in naturwissenschaftlichen Laboren. Es unterstützt Forschende dabei, durch gezielte Maßnahmen ihre Arbeitsumgebung energieeffizienter, ressourcenschonender und insgesamt klimafreundlicher zu gestalten.

Im April dieses Jahres konnten bereits 23 Labore der Universität Heidelberg erfolgreich die My-Green-Lab-Zertifizierung abschließen und somit nachhaltige Einsparpotentiale in Bezug auf Energie-, Ressourcen- und Wasserverbrauch realisieren. Über die konkreten Einsparungen hinaus konnte über den Austausch eine gute Vernetzung der teilnehmenden Labore erzielt und somit eine breite Basis für einen nachhaltigeren Campus INF gelegt werden.

DEZERNAT PLANUNG, BAU UND SICHERHEIT

Leitung
Alexander Matt

Eine zweite Zertifizierungsrunde mit einem größeren Teilnehmerkreis ist aktuell in Planung.

Weiterführende Informationen zur My-Green-Lab-Zertifizierung

- www.uni-heidelberg.de/de/beschaeftigte-in-wissenschaft-verwaltung-und-technik/service-a-z/projektbuero-energie-klimaschutz-und-nachhaltigkeit/my-green-lab

Geräteerneuerungsprogramm „Freezer“

Das Geräteerneuerungsprogramm „Freezer“ der Universität Heidelberg zielt darauf ab, veraltete Labor-Gefriergeräte durch moderne, energieeffiziente Modelle zu ersetzen mit dem Ziel, den Energieverbrauch und die Betriebskosten nachhaltig zu reduzieren. Gleichzeitig wird die Sicherheit und Zuverlässigkeit im Laborbetrieb gefördert, indem robustere Technik mit optimierter Temperaturstabilität bereitgestellt wird.

Hintergrund dieser Förderinitiative ist es, dass in vielen naturwissenschaftlichen Laboren Ultratiefkühlgeräte (UTK) zur Lagerung von sensiblen Proben bei -70 °C bis -80 °C eingesetzt werden. Bei alten UTK- Modellen handelt es sich um echte „Stromfresser“, deren Energieverbrauch dem eines Einfamilienhauses mit einer vierköpfigen Familie gleichkommt. Um den Austausch von alten Geräten mit neuen und wesentlich energieeffizienter arbeitenden Geräten zu fördern, hat das Rektorat Mittel in Höhe von 100.000 Euro bereitgestellt. Damit wird die Anschaffung neuer Geräte durch die Übernahme von 50 Prozent der Neanschaffungskosten erleichtert.

Weiterführende Informationen sowie das Antragsformular zum Geräteerneuerungsprogramm „Freezer“

- www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaeftigte/service/bau/nachhaltigkeit/GeraeeteerneuerungsprogrammUltratiefkuehlgeraete.html
- www.uni-heidelberg.de/de/newsroom/austausch-von-stromfressern-in-den-laboren-deruniversitaet-heidelberg

Narasimha Sushil
Tel. + 49 6221 54 -12345
nachhaltigkeit@uni-heidelberg.de

Neubau Hörsaal- und Lernzentrum (audiMAX)

Der im Zentrum des Wissenschaftscampus „Im Neuenheimer Feld“ entstehende Neubaukomplex des Hörsaal- und Lernzentrums (audiMAX) nimmt kontinuierlich Gestalt an. Die Klaus Tschira Stiftung, die diesen Neubau für das Land und damit für eine universitäre Nutzung seit Oktober 2020 errichtet, geht von einer baulichen Fertigstellung im Dezember dieses Jahres aus. Zu diesem Zeitpunkt werden sich dann die Ausbau- und Umzugsplanungen der Universität für den Probetrieb und die Inbetriebnahme des Gebäudes anschließen.

Die entsprechenden Nutzungsgrundlagen für das Gebäude werden derzeit vom Dezernat Planung, Bau und Sicherheit erarbeitet und müssen anschließend noch vom Rektorat verabschiedet werden. Dies ist zum beginnenden Wintersemester vorgesehen. Die betriebliche Organisation des Gebäudes (Ziel: Regelbetrieb Sommersemester 2026) wird hierbei dem Zentralbereich Neuenheimer Feld (ZNF) übertragen werden.

Zum aktuellen Zeitpunkt ist die Terminplanung aus universitärer Sicht noch mit einigen Unsicherheiten behaftet. Daher wird das Gebäude INF 252 für mindestens das Sommersemester 2026 noch für Raumbuchungen über das Campus-Managementsystem (heiCO) zur Verfügung stehen.

Des Weiteren ist im Sinne der Entwicklungsziele des „Masterplan Im Neuenheimer Feld“ eine außenräumliche Fortführung des zentralen Freiraums vom Hörsaal- und Lernzentrum bis zum Ende des Gebäudes European Institute for Neuromorphic Computing (EINC) zwischen Universität und Land vorgesehen. Dieser nachhaltige Campusbereich befindet sich aktuell in Planung. Seine Umsetzung wird bis Mitte 2027 angestrebt.

DEZERNAT PLANUNG, BAU UND SICHERHEIT

Leitung
Alexander Matt

Weitergehende Informationen zu Lernorten im Innen- und Außenbereich der Universität
■ www.uni-heidelberg.de/de/universitaet/projekt-lernorte

Alexander Matt
Tel. + 49 6221 54-12300
alexander.matt@zuv.uni-heidelberg.de

Flächen- und Auslastungsmanagement

Gemäß der Hochschulfinanzierungsvereinbarung Baden-Württemberg sind die Universitäten zu einem effizienten Flächenmanagement aufgefordert, um zu mehr Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Klimaschutz beizutragen. Unter anderem beinhaltet das Flächenmanagement die regelmäßige Prüfung und Bewertung der Flächenauslastung insbesondere der Lehrträumlichkeiten. Es gibt ein eindeutiges Bekenntnis zum Präsenzunterricht an der Universität Heidelberg, daher sind vor allem in der Vorlesungszeit adäquate zeitliche und räumliche Kapazitäten vorzuhalten. Jedoch erfordert die betriebswirtschaftliche Betrachtung dabei eine möglichst hohe, über alle Ressourcen verteilte Auslastung. Um in diesem Spannungsfeld steuernde Maßnahmen durchführen zu können, werden seit dem Sommersemester 2024 regelmäßig Auslastungsuntersuchungen in der Vorlesungszeit durchgeführt und in einem semesterbezogenen Bericht zusammengefasst.

Weiterführende Informationen zur Auslastungserhebung
■ www.uni-heidelberg.de/de/beschaeftigte-in-wissenschaft-verwaltung-und-technik/service-a-z/flaechenmanagement/auslastungserhebung

Dr. Arne Egger
Tel. + 49 6221 54-12340
arne.egger@zuv.uni-heidelberg.de

DEZERNAT FINANZEN

Leitung
Tim Krützfeldt

Öffnungszeiten Barkasse | Altstadt und Zahlstelle INF

Die Besuchszahlen der Barkasse in der Universitätsverwaltung sowie der Zahlstelle INF sind weiter zurückgegangen. Da relativ gesehen die meisten Vorgänge am ersten Donnerstag eines Monats stattfinden, werden die Barkasse bzw. die Zahlstelle INF seit dem 1. Juli 2025 – zunächst probeweise bis zum 31. Dezember 2025 – nur noch jeweils am ersten Donnerstag des Monats von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Zudem entfallen mittwochs die Ersatz-Öffnungstermine, sollte an einem Donnerstag ein Feiertag sein.

Weiterführende Informationen zum Zahlungsverkehr
■ www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaeftigte/service/finanzen/buchhaltung/zahlungsverkehr.html

Aktualisierte Formulare | Wichtige Änderungen

Das Dezernat Finanzen wie auch das Dezernat Forschung (betreffend die Gastanträge) stellen neue und aktualisierte Versionen für die untenstehenden Formulare zur Verfügung.

Bei der Einreichung der verschiedenen Anträge ist darauf zu achten, dass die im Antrag geforderten Nachweise, Belege oder Ähnliches beigelegt werden und der Antrag vollständig in der „blauen Mappe“ an die Scanstelle gesendet wird. Es ist – bis auf wenige Ausnahmen – nicht ausreichend, allein den Antrag einzureichen.

Ob eine Notwendigkeit besteht, neben dem Antrag noch weitere zusätzliche Unterlagen einzureichen, ist in den Formularen (Anträgen) im Kopf und /oder in den einzelnen Punkten selbst vermerkt.

**DEZERNAT
FINANZEN**

Leitung
Tim Krützfeldt

Antrag zur Auszahlung einer Reisekostenerstattung/Teilnahme an einer Veranstaltung (Gast01)

- backend.uni-heidelberg.de/de/dokumente/antrag-zur-auszahlung-einer-reisekostenerstattungteilnahme-an-einer-veranstaltung/download

Antrag zur Auszahlung eines Zuschusses im Rahmen eines Gastaufenthalt (Gast02)

- <https://backend.uni-heidelberg.de/de/dokumente/antrag-zur-auszahlung-eines-zuschusses-im-rahmen-eines-gastaufenthalt/download>

Die beiden Dokumente Gast01/02 wurden um folgende Vorgaben seitens der Innenrevision ergänzt: „Der oder die Budgetverantwortliche bestätigt, dass eine Unterbringung des Gastes in einer durch die Universität angebotenen Unterkunft (insb. Gästehaus, IWH) zuvor erfolglos angefragt wurde. Die Übernachtung übersteigt den marktüblichen Preis nicht.“

Antrag auf Abschlag, Antrag auf Auszahlung einer Anzahlung, Antrag auf Reisekostenvorschuss

Ausnahme beim Reisekostenvorschuss (Seite 2): Erst ab Zahlung eines Reisekostenvorschusses ab einer Höhe von 1.000 € sind eine Kostenaufstellung und, soweit vorhanden, Rechnungskopien beizufügen.

- www.uni-heidelberg.de/de/beschaeftigte-in-wissenschaft-verwaltung-und-technik/service-a-z/formularcenter/abschlaege-reisekostenvorschuss-und-anzahlungen

Antrag auf Auslagerenerstattung Beschäftigte, Antrag auf Auslagerenerstattung Nicht-Beschäftigte, Antrag auf Auslagerenerstattung DR/DG

- www.uni-heidelberg.de/de/beschaeftigte-in-wissenschaft-verwaltung-und-technik/service-a-z/auslagenersatz-auslagerenerstattung

Vereinbarung über Gastvortrag (ohne Honorar/nur Reisekosten)

- www.uni-heidelberg.de/de/beschaeftigte-in-wissenschaft-verwaltung-und-technik/service-a-z/gastvortrag

Vereinbarung über freiberufliche Leistung (ohne Honorar/nur Reisekosten)

- www.zuv.uni-heidelberg.de/finanzen/beschaffung/pw/formulare.html

Dr. Nicole Sommerschuh
Tel. + 49 6221 54-12430
nicole.sommerschuh@zuv.uni-heidelberg.de

Gesetzliche Zustimmungserfordernis für alle Verträge über selbständige Dozenten- und Lehrtätigkeiten

Seit dem 1. März 2025 besteht aufgrund einer gesetzlichen Änderung im Sozialversicherungsrecht die Verpflichtung, eine Zustimmungserklärung für alle Verträge über Dozenten- und Lehrtätigkeiten mit selbständig tätigen Personen einzuholen.

Hierzu wurde das Formular für die Zustimmungserklärung gemäß § 127 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 SGB IV aktualisiert.

Formular der Zustimmungserklärung inklusive einer kurzen Erläuterung

- www.zuv.uni-heidelberg.de/md/zuv/finanzen/beschaffung/sonderblatt_lehrtatigkeiten_2025_05_06-1.pdf

Nathalie Dussel
Tel. + 49 6221 54-12492
honorar-werkvertraege@zuv.uni-heidelberg.de

**DEZERNAT
PERSONAL**

Leitung
Colin Morgenthal

**Neue Rahmenvereinbarung des Landes Baden-Württemberg I
Kostenpflichtige Stellenausschreibungen**

Seit dem 1. Juli 2025 gilt eine neue Rahmenvereinbarung für die Vermittlung von Anzeigenschaltungen für Ministerien und Behörden der Landesverwaltung, die auch die Veröffentlichung von kostenpflichtigen Stellenausschreibungen einschließt.

Neuer Vertragspartner ist nun die Echolot Communications GmbH aus Stuttgart, welche die Westpress GmbH & Co.KG abgelöst hat.

Der Prozess hinsichtlich der kostenpflichtigen Veröffentlichungen von Stellenausschreibungen bleibt indes für Sie unverändert bestehen. Das Stellenausschreibungs-Team des Dezernats Personal bildet weiterhin die Schnittstelle zur neuen Agentur und steht als Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Veröffentlichungsprozess gerne zur Verfügung.

Stellenausschreibungs-Team
Tel. + 49 6221 54-12501
stellenausschreibungen-d5@zuv.uni-heidelberg.de

Neue Serviceplattform I Interner Tausch von Landesstellen

Für den internen Tausch von Landesstellen zwischen den Einrichtungen der Universität Heidelberg bietet das Dezernat Personal als neuen Service ab sofort eine universitätsinterne Tauschplattform.

Diese Tauschmöglichkeit birgt sowohl für die stellen anbietende als auch für die stellennachfragende Einrichtung deutliche Vorteile, um unbefristet Personal einstellen zu können.

Funktionsweise der Tauschplattform:

Interner Einkauf einer Landestelle: Als stellennachfragende Einrichtung wenden Sie sich bitte direkt an die/den zuständigen Personalreferent:in in Abteilung 5.2 – Personalservice für Beschäftigte. Die von Ihnen benötigten Informationen zu dem Stellenumfang, der Stellenwertigkeit, der Dienststart und Ihren Kontaktdaten werden in die Plattform eingespeist und stehen somit allen Plattformbesuchern für ein Matching zur Verfügung.

Interner Verkauf einer Landestelle: Als stellen anbietende Einrichtung verfügen Sie über eine unbesetzte Landestelle, welche auch zukünftig Ihrerseits nicht belegt werden soll. Ihre Verfügbarkeiten können Sie selbständig mit den Nachfrageersuchen auf der Tauschplattform abgleichen und eigenständig mit der nachfragenden Stelle in Kontakt treten. Ihr Vorteil: Der Differenzbetrag zwischen Mittelschöpfung und Standardkosten, den Sie im Auszug aus dem Budgetheft 2025 einsehen können, kann von Ihnen zusätzlich erwirtschaftet werden.

Für Fragen oder Unterstützungsangebote stehen die zuständigen Personalreferenten der Abteilung 5.2 – Personalservice für Beschäftigte gerne zur Verfügung

■ www.uni-heidelberg.de/de/einrichtungen/universitaetsverwaltung/dezernat-5-personal/personalservice-fuer-beschaefigte-nach-tv-l/alle-ansprechpartnerinnen?data_table--106887--filter-2=personaladministration-fur-beschaefigte

Weiterführende Informationen zu der Tauschplattform

■ www.uni-heidelberg.de/de/einrichtungen/universitaetsverwaltung/dezernat-5-personal/personalservice-fuer-beschaefigte-nach-tv-l/interner-tausch-von-landesstellen

DEZERNAT FORSCHUNG

Leitung
Dr. Frank Fischer

heiFIS-Vorprojekt | Auftaktveranstaltung des Nutzerbeirats

Am 5. Juni 2025 fand die konstituierende Sitzung des Nutzerbeirats im Rahmen des heiFIS-Vorprojekts statt. In Anwesenheit des Kanzlers wurden zentrale Anforderungen und Erwartungen an das zukünftige Forschungsinformationssystem (FIS) der Universität Heidelberg diskutiert.

Im Fokus stand dabei vor allem das Berichtswesen: Das neue FIS soll eine qualitätsgesicherte und aktuelle Datengrundlage bieten, um den zunehmenden Berichtsanforderungen gerecht werden zu können. Zugleich ist geplant, über ein Forschungsportal die Außendarstellung der Universität zu stärken sowie die Transparenz und Sichtbarkeit von Forschungs- und Transferaktivitäten zu fördern. In diesem Zusammenhang wird auch eine Integration der Expertendatenbank heiEXPERT in das zukünftige heiFIS-System geprüft. Vielen Beteiligten war außerdem wichtig, dass die Nutzung des FIS für Wissenschaftler:innen so einfach wie möglich gestaltet wird – etwa durch automatisierte Datenimporte aus bestehenden Systemen, um Doppelangaben und zusätzlichen administrativen Aufwand zu vermeiden.

Der Nutzerbeirat setzt sich aus Vertreter:innen verschiedener universitärer Einrichtungen zusammen und begleitet das heiFIS-Projekt aktiv mit.

Weiterführende Informationen sowie eine Übersicht über die beteiligten Organisationseinheiten zum heiFIS-Projekt

■ www.uni-heidelberg.de/de/forschung/forschungsservice/vorprojekt-heifis

Sebastian Wallenstein
Tel. + 49 6221 54-12626
sebastian.wallenstein@zuv.uni-heidelberg.de

DEZERNAT INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Leitung
Dr. Alexander Au

Ausschreibung | DAAD-Preis für ausländische Studierende

Der Universität Heidelberg werden vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) jährlich Mittel für die Vergabe des DAAD-Preises für ausländische Studierende zur Verfügung gestellt. Der Preis ist mit 1.000 € dotiert und soll an einen ausländischen Studierenden der Universität Heidelberg verliehen werden, der sowohl durch besondere akademische Leistungen als auch durch bemerkenswertes gesellschaftliches bzw. interkulturelles Engagement hervorgetreten ist.

Studierende können sich nicht selbstständig um den Preis bewerben, sondern müssen von einem Mitglied der Fakultät bzw. einer der Universität verbundenen Institution/ Einrichtung vorgeschlagen werden. Die Vergabe des Preises erfolgt durch das Prorektorat für Internationales und Diversität.

Die Einreichung der Vorschläge wird über das Dezernat Internationale Beziehungen koordiniert, welches auch gerne für Rückfragen zur Verfügung steht. Eine Vorschlagseinreichung ist noch bis zum **17. Oktober 2025** möglich.

Hinweise zur Form der Vorschläge sowie eine Übersicht über die bisherigen Preisträger:innen

■ www.uni-heidelberg.de/de/studium/service-beratung/angebote-fuer-internationale-studierende/daad-preis-fuer-auslaendische-studierende

Caroline Faure-Brac
Tel. + 49 6221 54-12765
caroline.faure-brac@zuv.uni-heidelberg.de

DER KANZLER

Jens Andreas Meinen



Gartenfest der Universitätsverwaltung

Am 26. Juni fand das Grillfest der Universitätsverwaltung im Garten des Carolinums statt. Den Kolleginnen und Kollegen bot sich die Gelegenheit zum persönlichen Austausch abseits des Arbeitsalltags in entspannter Atmosphäre.

Eröffnet wurde das Fest mit einem kleinen Sektempfang, gefolgt von einer Begrüßungsrede des Kanzlers. Im Anschluss wurde das Grill- und Salatbuffet offiziell eröffnet. Für das leibliche Wohl war mit einem vielfältigen Angebot an Speisen und Getränken bestens gesorgt. Daneben gab es auch Gelegenheit für die Mitarbeitenden, die eigene Treffsicherheit bei einem kleinen Geschicklichkeitsspiel unter Beweis zu stellen.

Wir danken allen Beteiligten für die gelungene Organisation und freuen uns über das zahlreiche Erscheinen sowie die rege Teilnahme an diesem schönen Abend.

Herausgeber

Universität Heidelberg
Der Kanzler

Seminarstraße 2
69117 Heidelberg
kanzler@uni-heidelberg.de

Alle Ausgaben der Caroline
■ www.uni-heidelberg.de/de/newsletter-caroline